

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **32 (1976)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schriftenreihe des Deutschschweizerischen Sprachvereins

Heft 1 Prof. Dr. Paul Zinsli, Bern:

Vom Werden und Wesen der mehrsprachigen Schweiz

1965, 35 Seiten, 2,85 Fr.

Heft 2 Dr. Hermann Villiger, Bern:

Bedrohte Muttersprache

Möglichkeiten, der Sprachverlotterung zu begegnen

1966, 60 Seiten, 4,80 Fr.

Heft 3 Dr. Roberto Bernhard, Lausanne:

Alemannisch-welsche Sprachsorgen und Kulturfragen

Mit Beiträgen von Friedrich Dürrenmatt und Alfred Richli

1968, 47 Seiten, 5,80 Fr.

Heft 4 Dr. August Steiger / Dr. Rudolf J. Ramseyer, Bern:

Wie soll unser Kind heißen?

Über Vornamen in der deutschen Schweiz in alter und
neuer Zeit

1968, 46 Seiten, 5,80 Fr.

Heft 5 Hans-Martin Hüppi, Zürich:

Sprecherziehung

Anweisungen und Übungen für Deutschschweizer

1975, 3. Auflage, 100 Seiten, 8,50 Fr.

Heft 6 Prof. Dr. Heinz Rupp, Prof. Dr. Louis Wiesmann, Basel:

Gesetz und Freiheit in unserer Sprache

Wieweit kann und soll die Sprache geregelt werden?

1970, 73 Seiten, 8,— Fr.

Heft 7 Prof. Dr. Paul Zinsli, Bern:

Ortsnamen

Strukturen und Schichten in den Siedlungs- und Flur-
namen der deutschen Schweiz

1975, 2. Auflage, 105 Seiten, viele Karten, 19,80 Fr.

Heft 8 Prof. Dr. Wolfgang Mieder, Burlington (Vermont, USA):

Das Sprichwort in unserer Zeit

Der abgewandelte Gebrauch des Sprichworts in Journalis-
mus, Politik, Wirtschaft und Werbung

1975, 120 Seiten, 18,— Fr.

Bestellungen sind zu richten an:

Geschäftsstelle des Sprachvereins, Alpenstraße 7, 6004 Luzern

AZ

6460 Altdorf

F

Schweizerische
Landesbibliothek3003) B e r n

Wir pflegen besonders:

Moderne Literatur, Lyrik,
Literaturwissenschaft, Altphilologie,
Germanistik, Kunst, Filmliteratur,
Theater, Mundart

Verlangen Sie unsere Spezialkataloge

Hans Rohr**Buchhandlung, Antiquariat****8024 Zürich 1 Oberdorfstraße 5**

Telefon (01) 47 12 52

Viele unserer Bezieher und Mitglieder, die sich gerne näher mit dem Sprachleben der deutschen Schweiz bekannt machen möchten, wissen nicht, daß vor zwölf Jahren eine Schrift herauskam, die aufs beste darüber Auskunft gibt. Es ist die Festgabe zum damals 60jährigen Bestehen des Deutschschweizerischen Sprachvereins:

Sprache, Sprachgeschichte, Sprachpflege

in der deutschen Schweiz

100 Seiten, broschiert, zum Preis von 9,— Fr. (für Mitglieder 6,— Fr.).

Die Schrift enthält die folgenden Aufsätze, die im übrigen nichts von ihrer Gegenwartsnähe eingebüßt haben:

Ein Jahrtausend Geschichte der deutschen Sprache in der Schweiz,
von Prof. Dr. Stefan Sonderegger**Unser Anteil an der deutschen Schriftsprache,** von Dr. Kurt Meyer**Sprachpflege und Sprachgewissen,** von Dr. Alfons Müller-Marzohl**Sprachpolitik,** von August Humbel**Sprachrhythmus des Schweizerdeutschen,** von Prof. Dr. Bruno Boesch**Geschichte des Deutschschweizerischen Sprachvereins,**
von Dr. Linus Spuler

Bestellungen sind zu richten an:

Geschäftsstelle des Sprachvereins, Alpenstraße 7, 6004 Luzern